

**Ansprechpartner\*innen  
(redaktionelles Team)**

**Magdalena Kießlich**

magdalena.kiesslich@bottrop.de  
02041/704752  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Yasemin Özbey**

yasemin.oezbey@bottrop.de  
02041/704742  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Denise Gür**

denise.guer@bottrop.de  
02041/704740  
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

**Daniela von der Haar**

daniela.von-der-haar@bottrop.de  
02041/703304  
Schulamt Bottrop

**Michael Schön**

michael.schoen@bottrop.de  
02041/704392  
Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

**Was ist "inbot – Integration in Bottrop: der Newsletter für Lehrkräfte"?**

Inbot, der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, der Fachberatung Integration des Schulamtes und des Kompetenzteams für staatliche Lehrerfortbildung. Im Newsletter finden sich Inhalte für Lehrkräfte der bottroper Schulen. Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

**Wie oft erscheint der Newsletter?**

Inbot erscheint in dreimonatigem Turnus, dies hier ist die dritte Auflage.

**Wie ist inbot aufgebaut?**

- Seite 2 Infos aus Bottrop – Salon 5
- Seite 3 Podcasts, Pick des Quartals
- Seite 4 Tool des Quartals, Plattformen für die Unterrichtsgestaltung
- Seite 5 Literaturempfehlungen
- Seite 6/7 Fortbildungs- und Unterstützungsangebote – Systemberatung Extremismusprävention, Schulen mit Courage

**Wie kann ich mich beteiligen?**

Inbot als Informationsangebot möchte Sie, die Lehrkräfte an bottroper Schulen, in ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

## Infos aus Bottrop – Salon 5

### Kurzporträt: Eine Jugendredaktion auf Augenhöhe

In der CORRECTIV Jugendredaktion Salon5 in Bottrop machen Jugendliche nicht nur eigene Podcasts und Instagram Inhalte, sie recherchieren diese auch und bereiten ihre Themen selbstständig auf. Journalismus von und für 13- bis 18-Jährige - ganz auf Augenhöhe. In wöchentlichen Redaktionssitzungen tauschen sich die Jugendlichen darüber aus, was sie im Moment beschäftigt und wie sie die Themen in die Öffentlichkeit bringen können. Die Inhalte reichen von Politik über Kultur bis hin zu Sport.

Bei Workshops lernen die Jugendlichen darüber hinaus andere Bereiche der Medienkompetenz kennen. Mit der Jugendredaktion regt CORRECTIV die politische und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen an. Das Angebot ist für alle Jugendlichen kostenfrei. Salon5 bietet auch für interessierte Schulen und Einrichtungen Workshops rund um die Themen Journalismus, Podcasts, Medien und Nachrichten an. Interessierte können sich unter [Salon5@correctiv.org](mailto:Salon5@correctiv.org) melden.



©Salon5 2021

## Angebote und Workshops



©Salon5 2021

### Poetry Slam: Workshop & Performance in einem

Salon5 ist davon überzeugt, dass Jugendliche einen besonderen Zugang zu Themen haben. Wie sie diesen finden und ihre Gedanken und Wünsche in Poetry Slam aufgreifen können, lernen die 13- bis 18-Jährigen im Rahmen einer zehnstündigen Workshopreihe - am 12. und 19. April in der Bottroper Jugendredaktion. Diese wird von Abdul Kader Chahin dem NRW Vizemeister im Poetry Slam geleitet. Die eigenen Texte können die Jugendlichen im Rahmen des Literaturviertel Fests am 23. April von 17.30 bis 19 Uhr in der Akazienallee vortragen. Anmeldungen für den kostenlosen Workshop sind ab jetzt möglich.

### Salon5 und Teach First: Für ein gerechteres Bildungssystem

Für ein gerechteres Bildungssystem kooperiert Salon5 auch mit der Bildungsinitiative "Teach First". Im Zuge dieser Kooperation gibt Salon5 mehrere Workshops rund um das Thema Demokratie und Teilhabe. Ziel bei den Workshops ist es, junge Menschen für politische Diskurse zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass sie sich auch an verschiedenen politischen Diskursen beteiligen können. Die Workshops sind für alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren kostenfrei. Interessierte können sich für genauere Infos direkt beim Salon5-Team melden ([Salon5@correctiv.org](mailto:Salon5@correctiv.org)).

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Homeschooling

Salon 5 – „Deine Eltern haben dich als Strichmännchen gemalt – Die Reise zum Selbst“



©Salon5 2021

Die Jugendlichen von Salon5 erstellen täglich Podcasts und beschäftigen sich mit Themen, die in ihrer Lebenswelt von Bedeutung sind. In einem aktuellen Podcasts sprechen die beiden Salon5 Reporterinnen Filippa und Dina über das Thema Selbstfindung in der Jugendzeit. In der ausgewählten Podcastfolge tauschen sie sich über die Zeit der Reflexion während des Lockdowns und die darauffolgende gewonnene Freiheit aus. Wie wird aus dem Strichmännchen ein Mensch mit Ecken und Kanten? Und wie erfahre ich, was ich mit meinem Leben machen möchte? Filippa und Dina sprechen mutig und offen über die großen Fragen des Lebens:

[https://wirundheute.de/media/podcasts/2022/02/20220214\\_ReiseZumSelbst\\_FilippaUndDina\\_1.mp3](https://wirundheute.de/media/podcasts/2022/02/20220214_ReiseZumSelbst_FilippaUndDina_1.mp3)

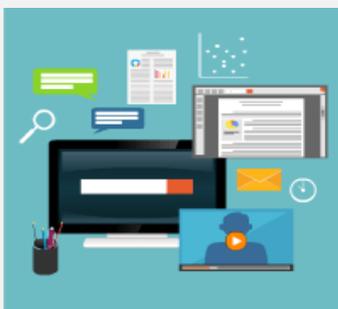
eVideo - Grundbildung – Hören! „Sprachsensibler Fachunterricht“



© Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V. 2020

Grundbindung – Hören! Ist eine vom BMBF geförderte Podcastreihe des Projektteams eVideoTransfer2 vom ARBEIT UND LEBEN Berlin/Brandenburg DGB/VHS e.V.. In der Podcastreihe werden beispielsweise Alphabetisierung, Leichte Sprache und sprachsensibler Fachunterricht für die berufssprachliche Arbeit mit älteren Schüler\*innen mit Expert\*innen besprochen. Es gibt konkrete Tipps für die Umsetzung in der Bildungsarbeit und auch digitale Möglichkeiten finden Erwähnung. Der Podcast kann überall gehört werden, wo es Podcasts gibt.

Pick des Quartals – Fake it to make it



©bpb 2017

Das browserbasierte Spiel „Fake it to make it“ sensibilisiert Spieler\*innen spielerisch über Strategien, die bei der Erstellung von Falschmeldungen produziert und verbreitet werden. Dabei verbreiten Sie mit gekauften Profilen Fake-News in sozialen Netzwerken, um möglichst viele Klicks zu erhalten und schließlich durch geschaltete Werbung einen bestimmten Betrag zu verdienen. Die Einsicht über Aufrufe, Like, Shares und Einnahmen sind über den ganzen Spielverlauf einsehbar. Das Spiel verfügt über keine Altersbeschränkung, wird aber aufgrund der Komplexität für Jugendliche ab 12 empfohlen.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veröffentlichte im Jahr 2017 in Kooperation mit der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung die deutschsprachige Version des kostenlosen Computerspiels unter dem Link: <http://fakeittomakeit.de/>

## Tool des Quartals – interaktiver Film „Chris und Lea“



©2021 Programm Polizeiliche  
Kriminalprävention der Länder und  
des Bundes

Der neunminütige interaktive Kurzfilm „Chris und Lea“ der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes zeigt den schleichenden Prozess der Radikalisierung und vermittelt gezielt viele wichtige Hintergrundinformationen zum Thema **Antisemitismus** und Rechtsextremismus für Jugendliche und ihr soziales Umfeld im Erwachsenenalter. „Chris und Lea“ ist Teil von „Zivile Helden“ und fordert die Zuschauenden dazu auf, im Filmverlauf aktiv einzugreifen und sich damit bewusst mit dem Thema **Verschwörungserzählungen** auseinanderzusetzen. „Chris und Lea“ und weitere Filme gibt es hier:

[www.zivile-helden.de](http://www.zivile-helden.de)

## Plattformen zur Unterstützung für den Unterricht

Die Vielfalt-Mediathek ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, wie z.B. auch Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage. So finden sich in der Mediathek beispielsweise auch die Bausteine für die Courage-Schulen.

Vielfalt Mediathek hat aber noch mehr zu bieten: in Trägerschaft von IDA (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit) gibt es Videos, Podcasts und weitere Publikationen zu Themen wie Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diversität, Migration sowie Homo-, Trans\*- und Inter\*feindlichkeit, die hier heruntergeladen werden können.

Die Medien sind nach Zielgruppen und Themen sortiert und werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Bildungsmaterial stammt aus anderen geförderten Projekten und lässt sich in den Unterricht einbinden. Außerdem gibt es eine kleine Übersicht mit kurzen Erklärungen zu wichtigen Begriffen, um mit dem Material zu arbeiten.

<https://www.vielfalt-mediathek.de/kategorie/kurz-erklart>

Vielfalt Mediathek

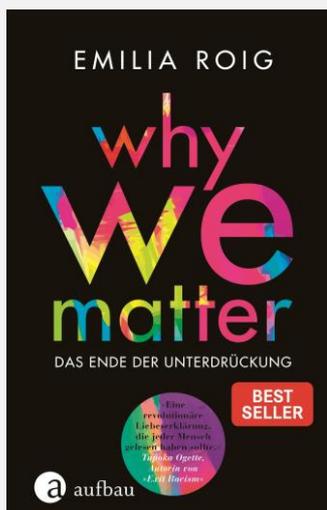
LearningApps ist eine Plattform, auf der interaktive Bausteine zur Verfügung gestellt werden, die mit diversen Vorlagen, wie z.B. Multiple-Choice-Tests, ergänzt werden. Die Apps sind zur Einbindung in den Unterricht gedacht. So kann beispielsweise mithilfe eines iBooks die Geschichte der Seefahrenden entdeckt werden. Man kann hier aus vielen vorhandenen Spielen, Quizzen und Aufgaben zu verschiedenen Schulthemen wählen und auch eigene Apps einstellen.

Die Apps sind nach Schulfächern und Schulstufen sortiert.

<https://learningapps.org/index.php?overview&s=&category=0&tool=>

LearningApps

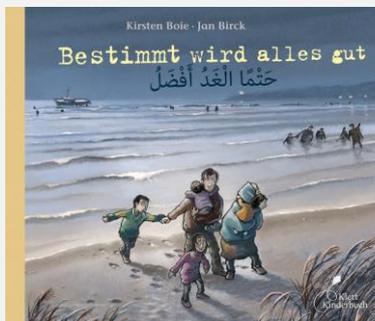
Bücher Bücher Bücher



©Emilia Roig 2021

In ihrem Buch „Why We Matter“ zeigt die Aktivistin und Politologin Emilia Roig anhand von diversen Lebensbereichen auf, wie und welche Unterdrückungsstrukturen sich manifestiert haben. So werden Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, Sexismus, Homo-, und Transfeindlichkeit aus historischen Kontexten und aktuellen Geschehnissen aufgezeigt und durch autobiografische Elemente begleitet. Diese werden intersektional in ihren Zusammenhängen betrachtet. Dabei bezieht sie sich auf verschiedene Bereiche des Lebens: Familie, Schule, Studium, Arbeit, Wissen, Medizin, Justiz und die Medien.

Roig gibt zum Ende ihres Buches im Kapitel „Das Ende der Unterdrückung“ die Möglichkeit, verschiedene Ebenen zu betrachten, auf denen Heilung und Veränderung stattfinden kann und auch wie das konkret aussehen könnte.



©Kirsten Boie, Jan Birk 2016

In „Bestimmt wird alles gut“ erzählt Kirsten Boie die Geschichte von Rahaf und Hassan. Sie fliehen mit ihren Eltern aus Homs, in Syrien, über Ägypten und Italien bis nach Deutschland. Kirsten Boie erzählt, was Rahaf und Hassan ihr von dieser Zeit berichteten. Die zweisprachige Originalausgabe beinhaltet eine Übersetzung ins Arabische von Mahmoud Hassanein und eignet sich für Kinder ab 6 Jahren.

Im Anhang findet sich ein kleiner Sprachführer zum Deutsch- und Arabisch-Lernen. „Bestimmt wird alles gut“ wurde 2017 als „Das politische Buch“ von der Friedrich-Ebert-Stiftung prämiert und kann auch über die Whiteboard-Version im Unterricht genutzt werden.

Wie spreche ich mit Schüler\*innen über den Krieg gegen die Ukraine?

In Anbetracht der aktuellen Situation ist es geboten, auch auf Informationsbedarf der Schüler\*innen reagieren zu können. Zu einer sensiblen und altersgerechten Vermittlung des Geschehens können untenstehende Informationsangebote dienen. Inbot erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Tauschen Sie sich bitte auch untereinander über verlässliche Quellen und Materialien aus.

Logo

<https://www.zdf.de/kinder/logo/ukraine-putin-einfach-erklaert-100.html>

Kiraka

<https://www.presseportal.de/pm/6535/5155848>

Funk/MrWissen2go

<https://www.youtube.com/watch?v=CWhoALa6bTU>

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte

Am 28.04.2022 bietet Prof. Josef Leisen von 17:00 Uhr bis 18:00 das Online-seminar „**Analoge Sachtexte verstehend lesen**“ aus der Reihe „Sprachbildung und sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis“ an.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Tipps zur Gestaltung von zielgerichteten Leseaufträgen gegeben und sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie Lernende in intensives Leseverstehen begleitet werden können. Weiterhin werden praxisorientierte Beispiele erprobt und Darstellungsformen zur Bearbeitung der Sachtexte berücksichtigt.

Anmelden können Sie sich hier:

<https://www.klett-sprachen.de/analoge-sachtexte-verstehend-lesen-fluessiglesende/v-730/5072>

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Der neue Baustein „Das postkoloniale Klassenzimmer“ bietet eine Perspektive auf das Klassenzimmer als Knotenpunkt transnationaler Biografien und wie sich daraus neue notwendige Aspekte für die Fächer Geschichte, Geografie und weitere ergeben.

Die Familiengeschichten der Lernenden und Lehrenden sind beeinflusst von Kolonialismus, Nationalismus und weiteren Entwicklungen, die häufig sehr wenig in der Erinnerungskultur im Unterricht aus Perspektiven nicht-weißer Akteur\*innen thematisiert werden. Wie auch koloniale Machtverhältnisse die Welt bis heute prägen und wie sich ein postkolonialer Unterricht mit einem umfassenderen Blick auf die Geschichte etablieren lässt, thematisiert Mark Terkessidis in diesem neuen Baustein. Er ist kostenfrei auf der Homepage des Courage-Netzwerkes als Download verfügbar.



©Aktion Courage e.V. 2021

©Aktion Courage e.V. 2021



„Courage und Solidarität“ ist ein Bericht über die Arbeit des Courage-Netzwerkes im Pandemie-Jahr 2020. Der Bericht wurde von der Bundeskoordination erstellt und zeigt, wie vielfältig die Mitglieder des Netzwerkes auf die pandemische Lage reagierten und versuchten, kreativ in Kontakt zu bleiben.

Das Netzwerk konnte 2020 142 neue Courage-Schulen begrüßen, es gab jedoch auch viel Negatives, auf das in Zukunft noch stärker reagiert werden muss. Gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die Ablehnung von Demokratie und antisemitische Verschwörungserzählungen nehmen zu.

„Courage und Solidarität in Zeiten der Pandemie“ kann digital heruntergeladen werden.

## Weitere Angebote für Lehrkräfte – Systemberatung Extremismusprävention

Die Präventionsarbeit in Schule wird mehr und mehr zu einer zentralen Aufgabe von Schule und beschreibt unter anderem zielgerichtete Maßnahmen und Aktivitäten, welche sowohl die Identitätsentwicklung, die soziale Kompetenz als auch die Demokratiekompetenz stärken. Hierbei werden wir als Fachkräfte für schulische Extremismusprävention gerne beratend für Ihre Bedarfe tätig und unterstützen Sie somit in Ihrer pädagogischen Arbeit.

### Das Angebot der Regionalen Schulberatungsstelle für Sie

Für uns ergeben sich daraus folgende bedarfsorientierte und an den organisatorisch – individuellen Gegebenheiten orientierte Unterstützungsmöglichkeiten für Schulleitungen, Lehrkräfte und das sonstige an Schule tätige pädagogische Personal:

(Fall-)Beratung der Schulen und ihrer Fachkräfte in einzelnen Fragen zu beispielsweise Antisemitismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rechts- und Linksextremismus, Islamismus und Salafismus

- Unterstützung bei Vernetzungsprozessen mit externen Kooperationspartnern
- Beratung bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität
- Beratung der Schulen zur Entwicklung eines Gewaltschutzkonzepts
- Unterstützung bei der Entwicklung oben genannter themenbezogener Projekte
- Fortbildungsangebote für alle pädagogischen Fachkräfte im System Schule

Die Unterstützung orientiert sich dabei stets an den Prinzipien der Schulpsychologie: freier Zugang; Freiwilligkeit; Kostenfreiheit; Unabhängigkeit und Allparteilichkeit und Schweigepflicht.

### Rechtsextremismus hat viele Gesichter - Wie man Rechtsextreme im Netz erkennt – und was man gegen Hass tun kann

#### Arbeitsmaterial für den Unterricht der EU-Initiative klicksafe und Kompetenzzentrum jugendschutz.net

Das Themenheft „Rechtsextremismus hat viele Gesichter“ beschäftigt sich mit dem Thema Rechtsextremismus und seinen vielfältigen Erscheinungsformen als gesellschaftliche Herausforderung. Es bietet Lehrkräften nicht nur wertvolle pädagogische Hinweise zu diesem Themenkomplex als Unterrichtsgegenstand, sondern informiert darüber hinaus auch umfangreich zu den vielfältigen Erscheinungsformen der rechtsextremen Szene. Zudem bietet diese Ausgabe Lehrkräften zahlreiche Kopiervorlagen mit wertvollen methodisch- didaktischen Hinweisen für den Unterricht.

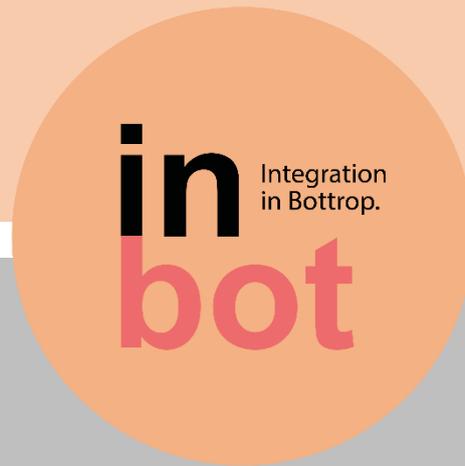
<https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/rechtsextremismus/>

**Katharina Große-Westermann**  
- Studienrätin -  
Systemberaterin  
Extremismusprävention

Scharnhölzstraße 23  
46236 Bottrop  
Telefon: 02041-704625  
katharina.grosse-  
westermann@bottrop.de

**Regionale Schulberatungsstelle der  
Stadt Bottrop** Kontakt  
(Sekretariat Frau Brück) Tel.: 02041-  
704621 schulberatung@bottrop.de

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit der Fachberatung Integration Schulamt Bottrop und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop  
Gladbecker Str. 79 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742